

Anrainer: „Gefahr für unser Grätzel!“

■ Lainzer Tunnel: Pläne für Überbauung sorgen weiter für Aufruhr. Seite 19

Anrainer: „Gefahr im Verzug!“

Lainzer Tunnel: Pläne für Überbauung sorgen weiter für Aufruhr



Franz Schodl, „Pro Hetzendorf“: „Die Flächenwidmungspläne liegen noch bis 22. November bei der MA 21 auf!“

Foto: asc

■ (asc). Die Pharmafirma Boehringer-Ingelheim möchte ihren Standort vergrößern. Das Areal nördlich der Gleisanlagen oberhalb des Lainzer Tunnels soll langfristig bebaut werden: Logistik, Verwaltung und Forschung bekommen mehr Platz. Derzeit werden 255 Mitarbeiter-Parkplätze errichtet.

Franz Schodl, Bürgerliste „Pro Hetzendorf“, ortet Gefahrenpotenzial: „Eine unkontrollierbare Situation, falls der Tunnel durch Feuer oder Beben deformiert werden sollte: Die Statik der Gebäude wäre gefährdet.“ Boehringer-Sprecher Matthias Sturm: „Wir nehmen die Bedenken der Anrainer ernst. Die Bebauung ist an strenge behördliche Auflagen gebunden.“